

## PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 190 -

SITZUNG VOM

6. Mai 1991

### PROTOKOLL

der 13. Sitzung

**Datum:** Montag, 6. Mai 1991  
**Zeit:** 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
**Ort:** Singsaal Lättenwiesen

**Vorsitz:** Ratspräsident Valentin Perego  
Ratspräsident Anton Steiner

**Protokoll:** Roger Würsch

**Anwesend:** 35 Mitglieder

**Abwesend:** Oliver Gasche (Ausland)



**SITZUNG VOM**

**6. Mai 1991**

**Geschäfte:**

1. Mitteilungen
2. Genehmigung der Protokolle der 11. Sitzung vom 11. März und der 12. Sitzung vom 8. April 1991
3. Wahlen gemäss § 37 der Gemeinde-Ordnung:
  - 3.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten
  - 3.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten
  - 3.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten
  - 3.4 Offene Wahl von drei Stimmzähler
4. Wahl des Ratssekretärs
5. Wahl des Ratssekretär-Stellvertreters

SITZUNG VOM

6. Mai 1991

**1. Mitteilungen**

---

**1.1 Kleine Anfrage Ernst Schmid  
Telefonbuch-Eintrag Opfikon/Glattbrugg**

E 4.3.1  
K.H.T.

Am 17. April 1991 hat Ernst Schmid eine Kleine Anfrage betreffend Telefonbuch-Eintrag Glattbrugg / Opfikon eingereicht. Die Anfrage wurde bereits an den Stadtrat zur Beantwortung weitergeleitet.

Von der Antwort des Stadtrates vom 30. April 1991 zur Kleinen Anfrage von Ernst Schmid wird Kenntnis genommen.

**1.2 Aenderung Art. 6, Abs. 2, der neuen  
Geschäftsordnung**

V 4.3.2

Das Büro-Gemeinderat beantragt eine redaktionelle Berichtigung des 2. Absatzes des Artikel 6. Der Rat ist mit der Neufassung einverstanden. Somit lautet der 2. Absatz neu:

"Die Akten dürfen nicht aus dem Aktenauflagezimmer genommen werden. Die Akten dürfen kopiert werden, sofern sie nicht durch den Stadtrat oder das Büro mit Hinweis als geheim erklärt werden."

**2. Protokollgenehmigung**

---

Protokoll der 11. Sitzung

Das Protokoll vom 11. März 1991 wird mit der oben erwähnten Aenderung von Art. 6 der Geschäftsordnung genehmigt.

Protokoll der 12. Sitzung

Werner Brühlmann beantragt folgende Aenderungen:

Seite 156, Art 11  
Ergänzung Absatz 2: "gemäss Art 16/2"

Seite 159, Absatz 5, Revision Verkehrsplan  
Werner Brühlmann beantragt, die Glattalstrasse konsequenterweise "blau strichliert" in den Verkehrsplan aufzunehmen.

Den beiden Aenderungsanträgen wird zugestimmt.

SITZUNG VOM

6. Mai 1991

Kathrin Schmid beanstandet, dass zwei von Ihr, zuhanden des Protolls, gestellte Fragen nicht aufgeführt sind. Sie beantragt das Protokoll zurückzuweisen.

Nach einer kleinen Diskussion beantragt der Ratspräsident das Begehren von K. Schmid, betreffend der gestellten Fragen, an das Büro zur definitiven Formulierung zu delegieren.

In der Abstimmung erhält der Antrag K. Schmid 13 und derjenige von Valentin Perego 19 Stimmen.

Somit wird das Büro endgültig über die definitive Formulierung befinden.

Das Protokoll Nr. 12 vom 8. April 1991 wird mit den erwähnten Änderungen genehmigt.

**3. Wahlen gemäss § 37 der Gemeinde-Ordnung**

V 4.3.2

**3.1 Geheime Wahl des Ratspräsidenten**

Der Vorsitzende der Interfraktionellen Konferenz, Kurt Bossuge, schlägt als Ratspräsidenten vor:

- Anton Steiner, CVP

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl bei geschlossener Tür ergibt:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
abzüglich leere Wahlzettel	1
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	34
 Absolutes Mehr	 18
gewählt ist Anton Steiner mit Stimmen	31
 vereinzelte Stimmen	 3
Total	34

Valentin Perego hat bereits einen Rückblick auf seine Amtsdauer gehalten und dabei speziell auf die neue Geschäftsordnung hingewiesen. Er ist stolz darauf, dass diese seine Unterschrift tragen wird.

Anton Steiner bedankt sich für die hohe Stimmenzahl. Er verabschiedet Valentin Perego aus dem Büro und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit. Als Geschenk erhält Valentin Perego ein Raclettgrill und drei Flaschen Wein.

In einer kurzen Ansprache vergleicht Anton Steiner den Gemeinderat mit einem Privatbetrieb. Er bedauert den Verlust der politischen Kultur, welcher sich in den letzten Jahren bemerkbar gemacht hat. Er fordert die Ratsmitglieder auf, eine positive Politik in Opfikon zu betreiben. Er weist auch speziell auf die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft hin.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

**3.2 Geheime Wahl des 1. Vizepräsidenten**

Der Sprecher der Interfraktionellen Konferenz, Kurt Bossuge, schlägt als 1. Vizepräsidenten vor:

- David Häne, NIO

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl bei geschlossener Tür ergibt:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
abzüglich leere Wahlzettel	2
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	33
Absolutes Mehr	17
gewählt ist David Häne mit Stimmen	25
vereinzelte Stimmen	8
Total	33

Mittlung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

**3.3 Geheime Wahl des 2. Vizepräsidenten**

Kurt Bossuge, Präsident der Interfraktionellen Konferenz, schlägt als 2. Vizepräsidenten vor:

Franz Schneller, GV

Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Die geheime Wahl bei geschlossener Tür ergibt:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
abzüglich leere Wahlzettel	1
abzüglich ungültige Wahlzettel	0
massgebende Zahl der Wahlzettel	34
Absolutes Mehr	18

ortung vom

6. Mai 1991

gewählt ist Franz Schneller mit Stimmen	30
vereinzelte Stimmen	4
Total	34

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- den Gewählten
- Bezirksrat
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

**3.4 Offene Wahl von drei Stimmenzähler**

Die Interfraktionelle Konferenz schlägt als Stimmenzähler vor:

- Florian Caprez, SVP
- Erich Bader, EVP
- Peter Bühler, FDP

Der Wahlvorschlag wird durch Martin Zwysig (SP) vermehrt. Er schlägt die bisherige Stimmenzählerin, Bernadette Bühler (SP), zur Wiederwahl vor.

Abklärungen durch den Ratssekretär H.R. Bauer haben ergeben, dass in diesem Falle eine Abstimmung mittels Wahlzettel nötig wird. Es werden den Ratsmitgliedern spezielle Wahlzettel verteilt, auf denen sie ihre drei Stimmen abgeben können. Die Wahl ergibt folgendes Ergebnis:

Zahl der Anwesenden	35
Eingegangene Wahlzettel	35
dreifache Zahl der Stimmen	105
abzüglich leere Stimmen	0
abzüglich ungültige Stimmen	0
massgebende Zahl der Stimmen	105
massgebende einfache Zahl der Stimmen (:3)	35
<b>Absolutes Mehr</b>	<b>18</b>
gewählt sind:	
- Florian Caprez	32
- Erich Bader	32
- Peter Bühler	29
weitere Stimmen erhielten:	
- Bernadette Bühler	8
- vereinzelte	4
<b>Total</b>	<b>105</b>

SITZUNG VOM

6. Mai 1991

Mitteilung durch Protokollauszug:

- die Gewählten
- Stadtrat
- Stadtkanzlei

**4. Wahl des Ratssekretärs**

V 4.3.2

---

Kurt Bossuge schlägt, im Namen der Interfraktionellen Konferenz, Roger Würsch als Ratssekretär für den Rest der Amtsperiode 90/94 vor. Der Wahlvorschlag wird nicht vermehrt. Der Ratspräsident erklärt Roger Würsch als Ratssekretär für gewählt.

**5. Wahl des Ratssekretärs-Stellvertreters**

V 4.3.2

---

Kurt Bossuge schlägt als Stellvertreter des Ratssekretärs den bisherigen Ratssekretär Hansruedi Bauer vor. Der Wahlvorschlag wird nicht erweitert. Der Ratspräsident erklärt Hansruedi Bauer für gewählt.

Hansruedi Bauer, welcher in der Verwaltung neue Aufgaben übernimmt, wird vom Ratspräsidenten mit drei Flaschen Wein verabschiedet.

**Schluss der Sitzung**

---

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Anton Steiner macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, 8180 Bülach.

Für richtiges Protokoll  
Der Ratssekretär:



R. Würsch

**PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON**

- 198 -

SITZUNG VOM

6. Mai 1991

Protokoll geprüft:


Datum:

Der Präsident:

  
.....

16.5.91  
.....

Der 1. Vizepräsident:

  
.....

16.5.1991  
.....

Der 2. Vizepräsident:

F. Schüller  
.....

15.5.1991  
.....